

Protokoll der AStA-Sitzung vom 17.10.23

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA			
Annchristin Paetzold	HoPo		X
Clara Bühring-Uhle	Koordination, WoSo	X	
Clemens Berger	DSL, Kultur	X	
Daniela Quintel	Öko	X	
Fabian Josten	PolBil		X
Felina Frkic Wegener	Antifa		
Habib Yasar	Antifa, WoSo		
Henning Tauche	HoPo		
Kristin Hügelschäfer	Koordination, Öffentlichkeit	Personal, X	
Marius Braun	Koordination	X	
Maxim Walter	Finanzen, Personal	X	
Maximilian Voigt	Verkehr		
Michaela Schmelzer	Finanzen	X	
Michail Sowwa	DSL, Verkehr	X	
Oliver Jenschke	Verkehr		
Tristan Stinnesbeck	PolBil		
Emilija Dimitrijevic	Öffentlichkeit		
Delenn Steude	Öffentlichkeit		
Aurelian Reusch	Antifa	X	
Sami Soda	Antifa		
Anna Malena Müller	WoSo		
Ksenia Mehovic	Öffentlichkeit		X
Melissa Pfeiffer	Finanzen	X	
Melina Blankenburg	DSL		X
Patrick-Sebastian Muntean	Öko		
Roxana Wittek	Öffentlichkeit		
Silja Hampel	Kultur	X	
Sina Thaler	Öko	X	

Autonome Referate

AB*ST*QR	
AFR	
ABeR	
ASV	
AREA	X
AHKR	X
QFFR	X

Sonstige:

Fachschaftenkonferenz

Beschlussfähigkeit: gegeben
Protokollant*in: Marius Braun
Redeleitung: Kristin Hügelschäfer

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
2. Gäste	3
3. Protokoll der vergangenen Sitzung	3
4. Berichte über Umlaufbeschlüsse.....	3
5. Anträge	3
6. Berichte	9
7. Sonstiges.....	11
8. Termine	11

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 13 Referent:innen anwesend, davon 1 digital. Die Anzahl der Referent:innen erhöhte sich auf bis zu 15. Die Sitzung ist beschlussfähig.

2. GÄSTE

Es sind interessierte Gäste vor Ort, die sich die Arbeit des AStAs ansehen möchten und in Zukunft ggf. selbst aktiv werden möchten.

- Sophie (Fridays for Future)
- Selma
- Rukir (?)
- Fabian (hat Interesse an Antifa-Referat)

3. PROTOKOLL DER VERGANGENEN SITZUNG

Das Protokoll wurde nicht fristgerecht hochgeladen und wird vertagt.

Es gibt Anmerkungen zu den letzten Protokollen.

- Clemens: Korrektur, wir hatten 160 Euro beantragt.
- Auri: Protokoll muss 24 Std. vorher hochgeladen werden.

4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Folgende Berichte über Umlaufbeschlüsse wurden ohne Beanstandungen präsentiert:

4.1 UB zur Veranstaltung Steuererklärung für Studis (Clara/WoSo):

- Kiki: Viele Leute haben nicht abgestimmt, bzw. erst nach dem neuen Flyer. Wie ist der Stand?
- Clara: Ich weiß es nicht, Habib hat es nicht mitgeteilt. Ich kann ihm mal schreiben.
- Kiki: Ich kann ihn sonst auch fragen.

5. ANTRÄGE

Michaela und Kiki: Vorschlag, Anträge des QFFR en bloc abzustimmen

- Clemens: Wie viel Umfang der Anträge insgesamt?
- Linda: Wir haben noch relativ viel Budget, mehr als wir dachten, und können es aber auch sinnvoll ausgeben. Umfang insgesamt 950 Euro.

Es gibt eine Änderung zum GO-Antrag, alle QFFR-Anträge bis auf 5.2 en bloc abzustimmen.

Abstimmung über den Änderungsantrag des GO-Antrags:

- 5 Ja
- 5 Nein
- 2 Enthaltung

Der Änderungsantrag wurde abgelehnt.

Abstimmung über den GO-Antrag in ursprünglicher Form.

- 10 Ja
- 2 Nein
- 2 Enthaltungen

GO-Antrag angenommen.

5.1 QFF||R: Antrag auf Rahmenbudget für neue Bücher

5.2 QFF||R: Sammelantrag Anschaffungen für diverse Veranstaltungen (Wikingerschach, Waffeleisen, neue Folien für die Buttonmaschine)

5.3 QFFR|: Flyer, um Bibliothek und Referat bekannt zu machen

5.4 QFF||R: Antrag auf Rahmenbudget für Getränke und Snacks

- Linda: Wir haben queerfeministische Bibliothek, die leider seit einiger Zeit geschlossen ist. Haben den Raum aufgeräumt und einige neue Dinge angeschafft. Bibliothek wurde länger nicht mehr gepflegt und wir wollen gerne neuere Bücher anschaffen. Man kann sich auch Bücher/Themen wünschen. Vieles ist auch nicht mehr auf neuestem wissenschaftlichen Stand, wollen wir wieder aktuell halten. Wollen auch offline dafür Werbung machen und Flyer drucken und eine Eröffnungsparty veranstalten, um Interessierte zu gewinnen. Wir haben zu wenig Leute im Referat und Basti hört bald auf. Habe schon ein paar Leute angesprochen. Wir möchten für verschiedene Veranstaltungen noch Waffeleisen und Wikingerschach anzuschaffen. Wollen nicht nur politische Veranstaltungen organisieren. Wir würden das QFFR-Büro gerne auch ein bisschen aufmöbeln, ist im Keller im UHG. Wollen also insgesamt das Referat ein bisschen aufhübschen und neue Bücher bestellen.
- Clemens: Dürfen wir Snacks und Getränke verkaufen?
- Michaela: Alkoholische Getränke war ja so eine Sache, steht aber nirgendwo dass wir das nicht dürfen.
- Clemens: Kann das nicht einfach dem Inventar des AStA hinzugefügt werden?
- Linda: Ich fände es gut, wenn man nur vegane Sachen mit Waffeleisen backt und darauf achtet. Wenn das jemand benutzen oder Wikingerschach spielen will, ist das aber ja kein Problem.
- Clemens: Wie soll man das lagern? Soll das von Koordination verwaltet werden? Weiß z. B. nicht, was als letztes angeschafft wurde. Fänds cool wenn man es im AStA lagern könnte.

- Maxim: Find es ok wenn die autonomen Referate ihre Sachen in ihren Räumlichkeiten lagern. Für Folien der Buttonmaschine richte dich am besten an die Mitarbeiterinnen, schickt am besten eine Liste mit was ihr alles bestellen wollt.
- Linda: Wir kaufen ja nur die Bezüge, und unsere Kissen haben blöde Form. Wir wollen jetzt einfach normale einfarbige Kissenbezüge kaufen und die bemalen. Zu Büchern haben wir noch keine Liste, wollen auch dafür werben, dass Leute sich Bücher wünschen können. Habe schon ein paar Sachen aufgeschrieben, muss aber mal in Bibliothek nach Themen schauen. Es wurde sich u. a. auch schon das Buch von Elliot Page gewünscht, haben z. B. auch wenige Bücher über Bi- und Pansexualität. Ist erstmal ein Rahmenbudget.
- Micha: Finde Anschaffungsliste sinnvoll, und Waffeleisen auch gut. Am besten ihr inventarisiert das Ganze, so wie bei Fachschaften, und bei Bedarf kann man es ausleihen.
- Linda: Finde ich eine gute Idee.
- Daniela: Finde Liste auch gut, vor allem wo Sachen sind und wo sie hingekommen sind. Wurden ja auch häufiger Sachen gesucht in letzter Zeit.
- Kiki: Fände es sinnvoll, wenn die autonomen Referate ihre Sachen auch selbst verwalten und lagern. Solange das nicht mit Inventarliste geregelt ist, würde ich das auch nicht im AStA lagern.
- Auri: Ihr nehmt auch Wünsche für Bücher an? Nehmt ihr auch Sachspenden an?
- Linda: Ja voll gerne, würde uns freuen. Kommt dann auch noch anderen zugute. Bibliothek ist intersektional feministisch.
- Clemens: Wir suchen immer noch das Dach vom AStA-Pavillon. Wäre schade wenn das Ding nicht mehr nutzbar wäre nach nur ein paar Monaten.
- Kiki: Ist mir auch schon aufgefallen, dass Sachen nicht mehr richtig zurückgeräumt wurden. Vielleicht liegt es noch irgendwo.

Abstimmung über die Anträge 5.1-5.4:

- Ja 13
- Nein 0
- Enthaltung 0

Die Anträge wurden angenommen.

5.5 Beteiligung an Petition für nachhaltigere JLU und StuWe (Ökologie und FFF)

- Daniela: Wir haben zusammen an Petition gearbeitet und würden uns gerne an Veröffentlichung beteiligen.
- Sophie: Wir haben einige Kritikpunkte an der Nachhaltigkeitsstrategie der JLU. Haben einige Punkte genannt, bei dem die JLU und StuWe ihr Verhalten ändern können. Am 25.10. ist ein offenes Plenum geplant, u.a. mit Fachschaften und AStA, wollen Leute überzeugen, dass die Petition sinnvoll ist. Je mehr Gruppen zustimmen, desto besser. Ich würde euch bitten, die Petition zu unterstützen, man könnte z. B. auch Rundmail machen.
- Auri: Ich kann mich an eine Diskussion erinnern, die von Fridays for Future ausgelöst wurde bzgl. Gebühren für Studis auf Parkplätze.
- Sophie: Steht da auch drin.
- Auri: Kritik ist, dass bestimmte Menschen nicht mit Öffis fahren können.
- Sophie: Petition stellt starke Forderungen. Auch einige, die auf jeden Fall nicht von StuWe umgesetzt werden können. Wir wollen auf keinen Fall, dass z. B., Menschen

mit Behinderung benachteiligt werden, und wollen diesen Menschen auch Unterstützung anbieten.

- Sina: Ist in Punkt 5.4 auch aufgeführt, dass Menschen mit Behinderung kostenfreies Parken zustehen sollte.
- Eda: Steht in der Nachhaltigkeitsstrategie auch etwas zu Wohnheimen?
- Sophie: Herrscht bei uns zu wenig Fachwissen. Bei Bauwesen wollen wir, dass die JLU Gebäude saniert und nicht einfach weiterverkauft darf.
- Eda: Wohnheime sind auch nicht so nachhaltig. Wenn wir mehr verbrauchen, wird mit der Zeit auch die Miete gesteigert, ist nicht fair für Studis.
- Auri: (Wieder zur Thematik der Parkplätze) Wäre es sinnvoller, die Uni aufzufordern, für bestimmte Personengruppen eine Art Ausnahmeschein auszustellen? Zuerst sollte geregelt sein, wie man Ausnahme schafft. Ihr hattet mal von 10 Euro gesprochen, wäre z. B. für mich nicht tragbar und großes Finanzloch.
- Sophie: Hatten in Petition nicht gesagt, wie hoch die Parkgebühren sein sollten. Wir wollen zeigen, dass andere Unis bestimmte Sachen schon umsetzen. Wenn du Unis kennst, die auf Menschen mit Behinderung Rücksicht nehmen, komm gerne auf uns zu.
- Daniela: Wir hatten die Petition auch schon vor einigen Monaten in AStA eingebracht, sollten an anderer Stelle besprechen, wie wir es abändern wollen.
- Kiki: Gibt es Deadline dafür?
- Sophie: Nächste Woche Dienstag ist offenes Plenum. Zwei Wochen darauf soll der Beschluss aller Gruppen stattfinden. Wir hatten uns darauf geeinigt, keine Änderungen (mehr) anzunehmen, dann hätten wir von Anfang an anders herangehen müssen. Große Veränderung können wir leider nicht mehr einfügen. 22.11. soll es eine Kundgebung geben, dann soll die Petition auch online gestellt werden. 11-14.12. soll Fishbowl-Diskussion dazu stattfinden, bei der mit verschiedenen Akteur:innen in Diskussion getreten werden soll. Wir wollen das Ding groß bekommen und konstruktiven Austausch schaffen.
- Kiki: Sind gar keine Änderungen mehr möglich?
- Sophie: Wenn ihr Praxisbeispiele habt, könnte man die noch aufnehmen, die anderen Punkte könnten wir nicht mehr umsetzen.
- Micha: (Zur Thematik der Parkplätze) Finde das Ganze auch problematisch. Man könnte mit ein bis zwei Sätzen darauf eingehen.
- Daniela: In Petition steht ja auch, dass es einen sozialen Ausgleich geben soll. Wenn die Uni die Umsetzung plant, könnt ihr euch als Verkehrsreferat ja einbringen.
- Micha: Parkraumwirtschaft bringt der Uni Geld ein. Es so auszugestalten, dass für Studis keine Nachteile entstehen, würde Einbußen bringen.
- Kiki: Kompromiss, dass man Nebensatz aufnimmt, dass bei Ausgestaltung die genannten Gruppen berücksichtigt werden sollen.
- Micha: Sollte nicht zu vage formuliert sein.
- Sophie: Wenn du Beispiel hast, kannst du uns gerne was vorformulieren.
- Sina: Das steht da finde ich auch schon relativ deutlich drin.
- Micha: Das was dort steht ist Einfallstor für Benachteiligung, es besteht dort vonseiten der Uni ein finanzielles Interesse.
- Auri: Das Problem, was ich sehe, ist: Wer sind die Betroffenen. Mein Kompromiss wäre, mich mit euch zu treffen und euch die Awareness dafür zu geben und Sachen mit euch auszuformulieren. Wäre eher dafür, das in kleinerem Kreis zu besprechen.
- Kiki: Ich würde vorschlagen, dass wir zur Abstimmung kommen. Die Kritik von Micha gilt meiner Ansicht nach für alle Forderungen. Maßnahmen zum Klimaschutz dürfen sich nie nachteilig auf die Studierenden auswirken.

Abstimmung über Antrag in geänderter Form (Aufnahme von Ergänzungen bzgl. Wohnheimen und der Parkplatzbewirtschaftung):

- Ja 12
- Nein 0
- Enthaltung 1

Der Antrag wurde angenommen.

5.6 Antrag auf finanzielle Förderung des Schall und Rauch Festivals (Michaela/Finanzen)

- Michaela: Wir hatten letzte Woche Besuch von Menschen von Schall und Rauch im Danni. Ist Festival, das im Danni sehr viel Bildungsarbeit geleistet hat. Ist ihnen aber relativ hoher finanzieller Schaden entstanden. Hatten positives Stimmungsbild für Förderung im Nachhinein, ist kein Problem. Wir können aber auch spenden, haben im Antrag mal 500 Euro angesetzt. Außerdem möchte ich sie gerne auf die Soliliste setzen.
- Kiki: Wenn es verstetigt wird, muss es dann durch StuPa.
- Michaela: Müsste bei verstetigten Sachen nicht unbedingt durch StuPa, erst ab bestimmter Höhe.
- Kiki: Was ist mit Abos?
- Michaela: Wäre was anderes, können wir ja jedes Jahr rausstreichen.
- Linda: Wie ist das mit Zeitschriften-Abo für Bibliothek?
- Michaela: Bei mehreren Jahren Laufzeit schon.

Abstimmung:

- Ja 12
- Nein 0
- Enthaltung 0

Der Antrag wurde angenommen.

5.7 Antrag Dekoration für die Halloween Party (Kultur)

- Silja: Nächste Woche Freitag findet Halloween-Party statt. Der Hörsaal 5 wirkt etwas steril aus, möchte ihn gerne schmücken. Hab mich gestern mit FS Kunst getroffen, hatten schon ein paar Ideen. Wollen schwarz gefärbte Laken mit Schwarzlichtfarbe aufhängen u.a. Wollen gerne Rahmenbudget von 600 Euro beantragen.
- Michaela: Wo ist euer Finanzierungskonzept? Muss bei solchen Veranstaltungen eigentlich 4 Wochen vorher da sein. Muss eigentlich auch durch das StuPa.
- Clemens: Ist auch unser Plan, wollen wir diese Woche noch fertig machen. Weiß aber nicht, was das jetzt mit diesem Antrag zu tun hat.
- Michaela: Gabi kam heute schon wieder auf uns zu, wir brauchen das jetzt bevor wir mehr Sachen abstimmen.
- Kiki: Was genau ist Finanzierungskonzept? Was muss da rein? Finds cool, dass ihr es mit FS Kunst macht, aber bekommen die irgendwas dafür? Was passiert mit der Deko? Allsehendes Auge über Dem AStA?!

- Michaela: Finanzierungskonzept ist alles, wofür ihr Geld ausgeben wollt, z. B. in Form von Excel-Tabelle.
- Clemens: Sowas haben wir schon, ändert sich noch alles. Wir hatten Ärger von Brandschutzbeauftragten bekommen, wussten nicht, an wen wir das alles schicken mussten. How-to Veranstaltungen wäre auch sehr gut.
- Kiki: Wichtig für die nächste Legislatur und Übergabe an die neuen Referentis.
- Michaela: Durch Corona ist da auch viel verloren gegangen. Auf Kreml gibt es auch alte Finanzierungskonzepte, an denen ihr euch orientieren könnt.
- Clemens: Mit FS Kunst haben wir relativ offen gelassen. Hätten für die 500 Euro, mit denen sie machen können was sie wollen. Wenn sie das Budget nicht ausschöpfen, würden wir uns mit restlichem Geld was aushandeln. Deko können wir behalten.

Abstimmung

- ja 13
- nein 0
- Enthaltung 0

Der Antrag wurde angenommen.

5.8 Antrag Raumkostenübernahme Film- und Diskussionsabend (Kultur)

- Clemens: Es hat sich jemand von kritischen Medis gemeldet. Hat mir Konzept vorgestellt, Film zum Thema Schwangerschaftsabbrüche. Wollen am 23.10. eine Veranstaltung machen, Getränke gegen Spende. Hatten sich an uns gewendet, ob wir 45 Euro Miete dafür übernehmen.

Abstimmung:

- ja 14
- nein 0
- Enthaltung 0

Der Antrag wurde angenommen.

5.9 Antrag Canva Pro (Öffi)

- Kiki: Wir benutzen bei Öffi Canva Pro, hatten Abo aber nur für ein Jahr. Würden es gerne schnell wieder beantragen für freshe Sharepics.
- Micha: Möchte Antrag unterstützen, haben den Account mitgenutzt. Steht für autonome und Kernreferate offen.

Abstimmung:

- ja 14
- nein 0
- Enthaltung 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5.10. Antrag auf Bewerbung (Öffi)

- Kiki: BZgA hat uns auf Insta angeschrieben, um für Blut- und Plasmaspende Werbung zu machen. Außerdem Zivilklauselkongress Ende des Monats mit spannendem Programm. Zur Relevanz: Blut- und Plasmaspende werden immer gebraucht. Zivilklausel ist wichtiges Thema, das viele Studis auch hier vor Ort beschäftigt, aber aktuell wenig Beteiligungsmöglichkeit bietet.

Abstimmung:

- ja 14
- nein 0
- Enthaltung 0

Der Antrag wurde angenommen.

6. BERICHTE

6.1 Besprechung Datenschutzerklärung QFF||R

- Linda: Wir renovieren unsere Bibliothek und wollen diese wiedereröffnen. Wenn wir erfassen, wer welches Buch ausgeliehen hat, sind das personenbezogene Daten. Sind da ein bisschen sensibel, da es queerfem. Bibliothek ist und wir viele queere Personen haben werden, die Bücher ausleihen. Stehe vor dem Problem, dass wir über alles mögliche informieren müssen und man eine Datenschutzerklärung braucht. Ich kenne aber niemanden, der sich damit auskennt und wer der:die für uns zuständige Datenschutzbeauftragte ist. Über so etwas könnte man sich ja mal Gedanken machen, ist ja wichtiges Thema mit DSGVO.
- Micha: Ich würde mich an die Rechtsabteilung halten, die müssen dann mit Datenschutzbeauftragtem sprechen.
- Clemens: Wir haben zwei Datenschutzbeauftragte an der Uni, die könnt ihr einfach fragen. Es gibt ja sicher Vordrucke, die ihr benutzen könnt. Thema kommt ja nicht so häufig auf.
- Linda: Es gibt die Datenschutzbeauftragten der Uni, haben diverse Vordrucke, die man anpassen muss. Habe mich an denen orientiert, soll ich denen nochmal schreiben deswegen? Damit wäre man auf der sicheren Seite.
- Micha: Wenn du bei Anpassung Fehler machst, machst du dich haftbar. Wenn Frau Höhle das machen muss, bist du aus der Sache raus.
- Linda: Klingt gut, wir müssen uns nur sicher sein, dass sie für uns zuständig sind.
- Kiki: Halt uns gerne auf dem Laufenden, nehmen das auch mit in die nächste Legislatur.

6.2 Stand Halloween Party + Bitte um Mithilfe bzgl. Flyern und Plakaten

- Airbrush Pistole, Gema Zugang, Hilfskräfte, Bodenabdeckung

- Clemens: Wir haben viel Zeit mit Planung der Party verbracht. Nächste Woche Do. ist StuPa-Sitzung, wir hoffen auf das Beste. Am dringlichsten ist flyern und plakatieren,

waren gestern bis spät in die Nacht unterwegs. Fühlt euch frei Flyer und Plakate zu verteilen. Wir brauchen noch Hilfskräfte, da haben sich schon ein paar Leute gemeldet, aber Gabi ist bis 30.10. im Urlaub. Wenn jemand bei Auf- und Abbau helfen kann, wäre schnaft. Vielleicht können wir auch Airbrush-Pistole anbieten, das kam bei SoM sehr gut an. Bodenabdeckung könnte auch schiefgehen, ist schwierig bei HS 5 mit 650 m2. Ein Dienstleister könnte uns die Dinger second hand verkaufen. Hat jemand Ideen, wie man das machen könnte?

- Sijla: Ich war dabei, GEMA-Rechte für die Party zu kaufen. Gibt es da einen allgemeinen Zugang für die GEMA-Seite? Ich kann es auch mit eigenem Account machen.
- Michaela: Einmalige Sache?
- Silja: Ja.
- Kiki: Hast du Luisa schon wegen Airbrush-Pistole gefragt? Ich kann sie auch nochmal fragen. Man muss schon mal mit den Schablonen gearbeitet haben, ist gar nicht so einfach und man braucht ein bisschen Feingefühl. Dafür bräuchte man 1-2 feste Personen für die Party.
- Clemens: Wir haben mit dem Caterer einen Deal, dass ausgewählte Leute gratis an der Bar Getränke bekommen, wenn sie sich bei Auf- und Abbau und bei Airbrush beteiligen. Wegen GEMA hatte mich Gabi schon mal angesprochen, Emilija hatte sich privat Konto erstellt, was schwierig war. Gibts AStA Gema-Konto?
- Kiki: Kultur könnte einfach eins anlegen, wäre halt offizielles Ding.
- Micha: Man könnte es auch über Finanzreferat laufen lassen.
- Clemens: Fände es tatsächlicher sinnvoller, wenn Kultur den Zugang hat und wir uns direkt drum kümmern kann.
- Kiki: Man kann es auch im Tresor hinterlegen. Zu Hilfskräften würde ich empfehlen, direkt in den Titel der Rundmail zu schreiben, dass Hilfskräfte gesucht werden und es dafür Geld gibt. Bewerben es auch nochmal digital.
- Maxim: Evtl. kann ich auch Hilfskräfte-Verträge aufsetzen, hab ich bei Impfaktionen auch schon gemacht.
- Melissa: Ich müsste noch Arbeitsverträge von Sommerfest haben.
- Micha: Gibt es auch Verträge für AStA-Referentis?
- Clemens: Die helfen so, wie beim Erstibetelpacken, mit, gehört zur AStA-Tätigkeit.
- Selma: Ich würde mich als Hilfskraft bereitstellen. Habt ihr Maler für Abdeckung für Hörsaal angefragt?
- Clemens: Freut uns sehr. Der Caterer hat uns zu Abdeckungen einen Kontakt weitergegeben. Bei Malern würde das wahrscheinlich Kapazitäten sprengen.
- Kiki: Posts zu Party kommen auf Social Media gut an, auch von DJ-Kollektiv geteilt.
- Clemens: Bei Beitrag ist die Ausschreibung nicht dabei.
- Kiki: Habs in Text geschrieben. Können es sonst nochmal separat posten.

6.3 Letzter Recap zu den Erstiwochen (Kiki)

- Kiki: Erstitüten gingen sehr gut weg, sogar zu schnell. Beim MdM wurde uns alles aus den Händen gerissen. Vorstellungen in den Vorlesungen liefen auch sehr gut. Ich hätte mich fast verhaspelt und die Uni beleidigt. Ksenia und ich haben bereits zusammen rekapituliert und planen ein paar Nachbestellungen.
- Clemens: Wie viele der Einladungen haben wir wahrgenommen?

- Kiki: Etwa 2/3. Habe auch gemerkt, dass wir bei mehrsprachigem Material sehr schlecht aufgestellt. Ziel wäre es, min. den Chaosratgeber auf Englisch zu haben, ist aber eine Heidenarbeit. Bemühe mich aktuell, alles, was gepostet wird, auch auf Englisch hochzuladen. Bei ATW waren die meisten Menschen Internationals.
- Eda: Wie läuft das mit Übersetzungen? Gibt es da irgendwas zu beachten?
- Kiki: Bezieht sich v.a. auf die Angebote des ASTAs und unsere eigenen Texte. Wir haben es bisher häufig einfach in DeepL reingehauen und die größten Fehler ausgebessert.
- Eda: Kann gerne bei Übersetzung helfen.

7. SONSTIGES

7.1 Namensvorschläge für die Wahlkommission des Senats (Michaela)

- Michaela: Wir müssen morgen zwei Namen nennen, wer Teil der Wahlkommission sein will.
- Niklas: Geht es um Wahl des:der Präsident:in?
- Michaela: Den Senat.
- Niklas: Die Studierendenschaft wählt die studentischen Mitglieder des Senat. Es gibt die Findungskommission und die Wahlkommission zur Wahl der*des Präsident*in. Oder geht es um den Wahlausschuss für die Wahl des Senats?
- Michaela: Ich glaube es geht nicht um die Wahl des Präsidiums.
- Kiki: Vorschlag: Wir setzen einfach Henning in die Kommission.
- Michaela: Eda und ich würden das machen.

7.2 Finanzreferat hat Kassensturz gemacht (Maxim)

- Maxim: Alle Referate sind gut dabei, die wenigsten haben ihre Referate überzogen. Öffi hat noch 70-80 Euro. Kultur ist leicht über Budget, ich kann euch aber bei Bedarf noch was draufpacken.
- Clemens: Ich hab manchmal vergessen euch zu sagen, aus welchem Topf was bezahlt wird.
- Maxim: Gabi hat einige Sachen auch falsch gebucht.
- Kiki: Bei Öffi kommt Canva sowie Erstitüten für SoSe dazu, schätze max. 1.500-2.000 Euro.
- Maxim: Ich blocke vorsichtshalber 2500.
- Clemens: Bei Partytopf wird es mit Halloween-Party evtl. knapp. Was hat DSL?
- Maxim: 1.800.
- Micha: Und ABeR?
- Maxim: Noch 600.
- Niklas: Wir verballern alles was wir noch haben.
- Selma: Woher kommt das Geld?
- Maxim: Kommt aus dem Beitrag der Studierendenschaft, sind aktuell 7,50 Euro pro Semester und Studi.

7.3 Bierzeltgarnituren ausleihen für CleanUpWalk Demo am 21.10. (Marius)

- Marius: Findet am kommenden Samstag statt, ihr seid alle herzlich eingeladen. Gibt verschiedene Redebeiträge und DJs. Würden gerne die Bierzeltgarnituren ausleihen, stehen auch auf der Soliliste. Silja und ich sind außerdem vor Ort.
- Clemens: Finde es gut, dass du es ankündigst, dass du es ausleihst.
- Kiki: Können wir das zusätzlich trotzdem schriftlich festhalten?
- Maxim: Lizzy hat Ausleihzettel.
- Micha: Wir könnten überlegen, ob wir nicht ein Übergabeprotokoll machen.
- Auri: Für die nächste Legislatur sollten wir das in die Geschäftsordnung schreiben.
- Marius: Ich komme morgen mal im Büro vorbei deswegen.

7.4 Versammlung der Studentischen Hilfskräfte in Hessen, Dachsaal im DGB-Haus Gießen am 28.10.23 um 12 Uhr (Niklas, AHKR)

- Niklas: Komme gerade aus Konferenz dazu. Am 28.10. hessenweite Versammlung der SHK in Hessen. Im nächsten Frühjahr findet Tarifrunde statt, in der neuer Tarifvertrag verhandelt wird. Wir laden alle Hilfskräfte herzlich ein, vorbeizukommen um Forderungen auszuformulieren. Für Social Media und Rundmail muss ich mit meiner besseren Hälfte reden.
- Kiki: Tobias?
- Niklas: Genau.

8. TERMINE

- 16.10. - 27.10.: Kritische Einführungswochen
- 18.10., 18:00 Uhr: Zeitzeugenveranstaltung mit Ivar Buterfas, HS 5, JuWi-Campus
- 24.10., 18:30 Uhr: AStA-Sitzung
- 26.10., 18:15 Uhr: StuPa Sitzung
- 27.10., 18:00 Uhr: Halloween-Party, HS 5, JuWi-Campus
- 28.10., 12:00 Uhr: Versammlung der Studentischen Hilfskräfte in Hessen, Dachsaal im DGB-Haus Gießen, Walltorstr. 17, 35390 Gießen
- 14.&15.11.: Campus-Blutspende